

Farbtupfer und russischer Honig

SCHACH
Lippe-Cup in Lieme

■ Lemgo-Lieme (jh). Das World-Wide-Web macht's möglich. Zum erstmals ausgerichteten Lippe-Cup konnten die Schachfreunde Lieme nicht nur Denksportfreunde aus Andernach, Pinneberg, Wiesental oder Bremen begrüßen, sondern überraschenderweise auch einen Schachspieler aus Russland. „Alexander Poliakov stammt aus einem Ort etwa 200 Kilometer hinter Moskau“, freute sich Joachim Stork, Vorsitzender der SF Lieme, über den internationalen Farbtupfer im 60-köpfigen Teilnehmerfeld.

Poliakovs weite Reise zum Gemeindehaus in Lieme geriet erst auf dem Lemgoer Bahnhof ins Stocken, wo ihn ein freundlicher Mitarbeiter des CTS-Reisecenters auf seiner letzten Etappe zum Veranstaltungsort begleitete. Poliakov, der seinen Gastgebern russischen Honig und andere kleine Überraschungen mitbrachte, war auch der Einzige, der Josip Gazic (LSV Turm Lippstadt) in der Gruppe A eine Runde abnahm. Alle weiteren Partien gewann Gazic mit eindrucksvollem Angriffschach. Nach zwei Unentschieden in der vierten und fünften Runde

musste sich der punktgleiche Poliakov mit dem zweiten Platz begnügen, da bei Punktgleichheit die bessere Feinwertung ausschlaggebend ist. Dritter wurde Conrad Schormann vom Regionalligisten Brackweder SK. Den Sonderpreis für den besten Senior (ü60) gewann der auf Rang sechs platzierte Lokalmatador Reinhold Sölter (SF Lieme). Der Jugendpreis ging an Kasim Cinar vom SK Bremen als Elfte. Einen Überraschungssieger gab es mit Roman Stanjek (KUS Proleter Westfalen, 4,5 Punkte) in der Gruppe B, der die ersten vier Spielrunden eindrucksvoll gewann und die Spitze mit einem Remis gegen den besten Jugendlichen Jacob Sander (SV Caissa Kassel, 4 Punkte) verteidigte. Punktgleich mit Sander, jedoch mit der schlechteren Feinwertung, landete das Liemer Nachwuchstalent Andy Himpenmacher auf dem dritten Platz. Den Sonderpreis für den besten Senior in der B-Gruppe erhielt Hans-Helmut Rieth (SF Lieme, weitere Ergebnisse auf dieser Seite).

Schon jetzt hat das Organisationsteam um Frank Himpenmacher den Termin für den 2. Lippe-Cup festgelegt. Er wird am ersten Herbstferienwochenende 2005 stattfinden.



Der stille Brüder: Alexander Poliakov denkt über den nächsten Zug nach.

FOTO: HAGEMANN

Schach

Lippe-Cup in Lieme

Gruppe A: 1. Josip Gazic (LSV/Turm Lippstadt) 4,0/17,5; 2. Alexander Poliakov (Russland) 4,0/16,0; 3. Conrad Schormann (Brackweder SK) 3,5/13,5; 4. André Schaffarczyk (SK Werther) 3,5/12,0; 5. Manuel Dargel (SK Werne) 3,5/11,5; 6. Reinhold Sölter (SF Lieme) 3,0/14,0; 7. Martin Fenner (SK Tönsberg Oerlinghausen) 3,0/14,0; 8. Axel Fritz (KS Herford) 3,0/13,5; 9. Rolf Gehrke (SG Mittelweg) 3,0/11,5; 10. Joachim Stork (SF Lieme) 2,5/13,5.

Gruppe B: 1. Roman Stanjek (KUS Proleter Westfalen) 4,5/13,0; 2. Jacob Sande (SV Caissa Kassel) 4,0/15,0; 3. Andy Himpenmacher (SF Lieme) 4,0/12,5; 4. Horst Radde (SK KS Wewelsburg) 4,0/11,5; 5. Rüdiger Wittke (SF Lieme) 3,5/16,5; 6. Peter Sebastian (Wittekind's Knappen) 3,5/13,5; 7. Tim Krüger (Wittekind's Knappen) 3,5/13,0; 8. Hans Helmut Rieth (SF Lieme) 3,5/12,0; 9. Wilhelm Nolte (Königsspringer Lemgo) 3,0/16,0; 10. Jobst Morawe (SG Detmold) 3,0/15,5.